

BIBLIOTHECA^{plus}

BIBLIOTHECA^{plus} ab V5.2 Tipps zum Jahresabschluss



OCLC GmbH Betriebsstätte Böhl-Iggelheim

Am Bahnhofplatz 1
67459 Böhl-Iggelheim
Tel. +49-(0)6324-9612-0
Fax +49-(0)6324-9612-4005

E-Mail:
bibliotheca@oclc.org
Internet:
www.oclc.org

Impressum	
Titel	BIBLIOTHECAplus ab V5.1 Tipps zum Jahresabschluss
Hersteller, Ort	OCLC GmbH, Betriebsstätte Böhl-Iggelheim
Gültigkeit	BIBLIOTHECAplus Version 5.2 und 5.3
Auflage	Oktober 2016
Dokumentnummer	10042436

© 1993-2016 OCLC GmbH, Grünwalder Weg 28g, 82041 Oberhaching
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuchs dient ausschließlich Informationszwecken, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von OCLC anzusehen.

Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist.

Ohne ausdrückliche Erlaubnis der OCLC GmbH darf kein Teil dieses Nutzerhandbuchs für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Einschränkung der Gewährleistung: Für die Richtigkeit des Inhalts dieses Handbuchs wird keine Garantie übernommen.

Inhalt:

Auswertung der Statistik ergibt null, obwohl eine Zuordnung erfolgt ist.....	4
Die Zuordnung ist nicht möglich, da die Kategorie unter „Festlegung für“ fehlt.	5
Die Anzahl der Ausleihen in der Jahresstatistik ist in allen Kategorien null.....	7
„Ausleihstatistik / Individuell“ errechnet andere Zahlen als die „Jahresstatistik / Medienstatistik“.....	7
„Ausleihstatistik / Individuell“ bringt doppelte Werte der DBS.....	8
Nachträgliche Benutzerstatistik: Wie viele Nutzer gab es in den einzelnen Monaten?	8
Beim Druck erscheint die Fehlermeldung: „Die Variablen stimmen nicht mit den Berichtsvariablen überein“.....	9
Die Farbe der Signatur soll in der Zuordnung für die Jahresstatistik genutzt werden.	9
Haushaltsjahr soll auf das neue Jahr umgestellt werden (Erwerbung).	10
Ermittlung der Jahresstatistik nach dem kalendarischen Jahreswechsel.....	10
Das Kürzel für die Zuordnung für die Jahresstatistik ist für eine Mediengruppe oder einen anderen Wert nicht bekannt.	11
Die Mediengruppe aus dem Exemplarsatz soll für die Statistik genutzt werden.....	11
Zugangsnummern (automatische Vergabe) sollen auf das neue Jahr umgestellt werden (Katalog).	12
Ermittlung der Ausleihzahlen des Magazinbestands für die DBS.....	12

Auswertung der Statistik ergibt null, obwohl eine Zuordnung erfolgt ist.

Prüfen Sie, ob die Zuordnung im Feld **Festlegung für** korrekt ist. Sie können die gleiche Abfrage, die bei der Zuordnung verwendet wird, z. B. in der Expertenrecherche im Katalog verwenden. Wenn dort ebenfalls kein Ergebnis ermittelt wird, ist die Zuordnung auf formale Richtigkeit zu prüfen. Über die Schaltfläche **Syntax testen** können Sie die erstellte Zuordnung formal prüfen. Ist diese korrekt, erscheint die Meldung „Abfrage ist in Ordnung. Sie können die Definition übernehmen“. Ist die Zuordnung nicht korrekt, erscheint „Abfrage fehlerhaft.“.

Beachten Sie dazu folgende Punkte:

- Wenn das Trunkierungszeichen % bei einer Zuordnung verwendet wird, muss immer der Operator **Ähnlich** genutzt werden.
- Bei Verwendung der Operatoren **AND** oder **OR** ist auf die Angabe der Felder zu achten. Wenn Sie sowohl die Mediengruppe CD als auch die Mediengruppe DVD einer Kategorie zuordnen möchten, lautet die Abfrage wie folgt:
EX.MEDIENGRP='CD' OR EX.MEDIENGRP='DVD'
Folgende Abfrage wäre falsch:
EX.MEDIENGRP='CD' AND EX.MEDIENGRP='DVD'
Denn ein Exemplar kann nicht zwei Mediengruppen gleichzeitig haben.
EX.MEDIENGRP='CD' AND EX.MEKZ='DVD' wäre korrekt, da ein Exemplar sowohl eine Mediengruppe als auch ein Medienkennzeichen haben kann. Dies ist z. B. dann notwendig, wenn die Mediengruppe zu ungenau ist.
- Bei komplexen Suchanfragen mit unterschiedlichen logischen Operatoren verwenden Sie Klammern (), um einzelne Elemente zu gruppieren. Ausdrücke in Klammern werden zuerst bearbeitet (wie in der Mathematik).
- Wir empfehlen die Auswertung über den Exemplarsatz (**EX.**).



Weitere Informationen:

Siehe auch Abschnitt „Die Mediengruppe aus dem Exemplarsatz soll für die Statistik genutzt werden“.

Die Zuordnung ist nicht möglich, da die Kategorie unter „Festlegung für“ fehlt.

Jene Kategorien, die für die Zuordnung der Statistiken gelten, finden Sie in der Tabelle unten aufgeführt. In der Auswahlliste zur Zuordnung (**Festlegung für**) sind auch noch die alten DBS-Kategorien enthalten. Wenn Sie eine dieser Kategorien auswählen, erscheint in blauer Schrift unterhalb des Feldes ein Hinweis, dass diese Kategorie durch eine neue ersetzt wurde (siehe Abb. 1). Im DBS-Bogen ab 2009 spielen diese Kategorien keine Rolle mehr. Sie finden Sie deshalb noch in der Zuordnung, damit Sie ggf. die dort festgelegte Zuordnung auf die neuen Kategorien übertragen können. Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass ein automatischer Übertrag von der alten auf die neue Kategorie nicht erfolgt.

Abb.1 Hinweis auf alte DBS-Kategorien

Für die aktuellen Statistiken 2016 sind folgende Kategorien vorhanden:

DBS	Statistik WB	St.Michaelsbund	Jahresmeldung
AnalogDigiMedien	W.Andere	M.Digit	Belletristik
AndereNBMedien	W.Bücher	M.KinderB	Blue-Ray Discs
Belletristik	W.Digi.Me.	M.Romane	CD-/DVD-ROMs
Kinderbücher		M.SachB	Computerspiele
Magazin		M.Sonstige	eAudio
Sachliteratur		M.Spiele	eBook
VirtuellerBestand		M.Tontrg	eMusic
Zeitschriften		M.Video	ePaper
		M.Zeitschr	eVideo
			Hörbuch-CDs
			Hörbuch-Kassetten
			Kinderbücher
			Musik-CDs
			Musik-Kassetten
			Noten
			Sachliteratur
			Spiele
			Video-DVDs
			Video-Kassetten
			Zeitschriften

Tabelle 1: Übersicht Kategorien

Sollten Sie eine Kategorie vermissen, können Sie diese im Einstellungsmodul über **Registerpflege/Werte** in der Tabelle `statGrp` nachtragen (siehe Abbildung 2):

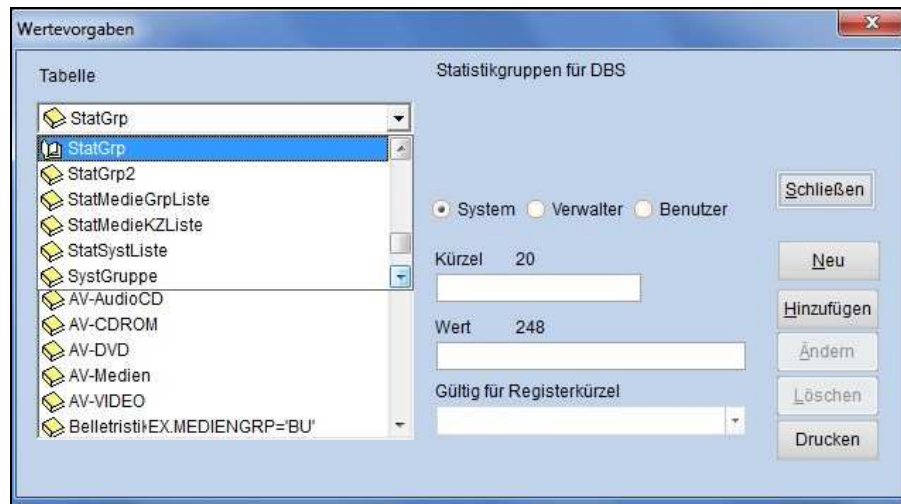


Abb. 2 Wertevorgaben für die Statistik

Gehen Sie hierfür wie folgt vor:



1. Rufen Sie im Fenster **Wertevorgaben** die Tabelle `statGrp` auf. Im Feld **Werteauswahl** werden Ihnen alle Kategorien angezeigt, die Ihnen aktuell auf Ihrem Rechner für die Statistik zur Verfügung stehen. Sie finden hier auch jene Kategorien und deren Wertzuweisungen, die von der DBS ersetzt wurden.
2. Allen Kategorien, die in Ihrer Medienzuhaltung erscheinen sollen, muss im Feld **Wert** ein Wert zugewiesen sein. Ist der Wert gefüllt, beispielsweise mit dem Platzhalter `x`, steht die Kategorie in der Medienzuhaltung zur Auswahl. Sobald Sie eine Medienzuhaltung im Statistikmodul vornehmen, finden Sie im Fenster **Werteauswahl** automatisch den Wert, welcher der Kategorie über die Funktion der Medienzuhaltung zugewiesen wurde. Der Platzhalter `x` verschwindet.

Analog verfahren Sie, wenn Sie mit dem St. Michaelsbund arbeiten oder eine Statistik für die Jahresmeldung erstellen.



Hinweis:

Beachten Sie, dass Sie nach jeder Änderung im Einstellungsmodul BIBLIOTHECAplus neu starten müssen.

Die Anzahl der Ausleihen in der Jahresstatistik ist in allen Kategorien null.



Weitere Informationen:

Siehe Abschnitt „Ermittlung der Jahresstatistik nach dem kalendarischen Jahreswechsel“.

„Ausleihstatistik / Individuell“ errechnet andere Zahlen als die „Jahresstatistik / Medienstatistik“.

Seit 2010 betrifft dies auch die Jahresmeldung, die an österreichischen Bibliotheken durchgeführt wird.

Die Funktion **Ausleihstatistik / Individuell** basiert auf einer anderen Datenquelle als die Funktion **Jahresstatistik / Medienstatistik**. Die Jahresstatistik wertet jeden einzelnen Medien- oder Exemplarsatz aus und zählt die gespeicherten Ausleihen. Die Funktion **Ausleihstatistik / Individuell** dagegen beruht auf Zahlen aus einer speziell eingerichteten Tabelle innerhalb der Datenbank, in der durch den Tagesabschluss jeden Tag die Anzahl der an diesem Tag erfolgten Ausleihen gespeichert werden. Die Zahlen können sich dadurch, dass sie auf verschiedenen Quellen beruhen, unterscheiden.

Gründe hierfür sind z. B., dass ein Exemplar, das am gleichen Tag ausgeliehen und zurückgegeben wird, in der Jahresstatistik gezählt wird, in der Ausleihstatistik dagegen nicht, da zwischen Ausleihe und Rückgabe kein Tagesabschluss erfolgte. Daneben wird bei Exemplaren, die am gleichen Tag ausgeliehen und verlängert wurden, in der Ausleihstatistik nur eine Ausleihe gezählt, in der Jahresstatistik dagegen zwei. Wird ein Exemplar gelöscht (nicht nur makuliert), werden die für das Exemplar erfolgten Ausleihen in der Ausleihstatistik gezählt, in der Jahresstatistik nicht, denn es ist kein Exemplarsatz mehr zur Auswertung vorhanden.

Die Zahlen können sich außerdem unterscheiden, wenn in der für die Jahresstatistik vorgenommenen Zuordnung nicht alle Exemplare zugeordnet sind. Diese werden in der Jahresstatistik nicht ausgewertet, unter **Ausleihen / Individuell** dagegen werden alle Medien ausgewertet, z. B. auch Medien, bei denen unter Mediengruppe oder Medienkennzeichen überhaupt kein Eintrag vorhanden ist. Beachten Sie hierzu auch den erstgenannten Punkt zu möglichen falschen Zuordnungen.

„Ausleihstatistik / Individuell“ bringt doppelte Werte der DBS.

Unter **Ausleihen / Individuell** kann auf der Registerkarte **Auswahl** die **Ausleihart (Art)** ausgewählt werden. Dabei gilt:

- A** = Ausleihen (inkl. Verlängerungen)
- E** = Ausleihen ohne Verlängerungen
- 1-9** = jeweilige Verlängerungsstufe
- R** = Rückgaben

Wenn hier kein Wert eingetragen ist, werden Ausleihen für **A** und für **E** doppelt gezählt. Nehmen Sie daher hier auf jeden Fall einen Eintrag vor. Voreingestellt ist in der Regel **A**.

Nachträgliche Benutzerstatistik: Wie viele Nutzer gab es in den einzelnen Monaten?

Wenn Sie rückwirkend für einzelne Monate herausfinden möchten, wie viele aktive Leser die Bibliothek genutzt haben, empfehlen wir Ihnen, diese Auswertung jeweils zum Monatsende vorzunehmen. Die Zahlen aus den einzelnen Monaten können am Jahresende in einer Tabelle zusammengefasst werden. Der Hintergrund für diese Vorgehensweise ist, dass in den Benutzerdaten jeweils nur die letzte erfolgte Ausleihe gespeichert wird. Deshalb ist es nicht möglich, eine solche Auswertung für einen bereits vergangenen Monat vorzunehmen. Eine Auswertung findet auch immer nur bis zum aktuellen Tag statt. Unter dem Menüpunkt **Benutzer** im Statistikmodul finden Sie den Menüpunkt **Benutzerstatistik**. Wählen Sie diesen Punkt aus, öffnet sich das Fenster **Erstellen der Benutzerstatistik**. Unter der Registerkarte **Auswahl** finden Sie den Punkt **Letzte Entleihung** und die beiden Eingabefelder **VON** und **BIS**. Hier können Sie den Zeitraum eingeben, für den die Benutzerstatistik ausgewertet werden soll. Lassen Sie das **BIS**-Feld leer, wird automatisch das aktuelle Datum verwendet. Machen Sie die Auswertung am Jahresende, dann können Sie unter **VON** 01.01.2016 und unter **BIS** 31.12.2016 eingeben, und das System wertet das komplette Jahr in der Benutzerstatistik aus. Allerdings werden wie erwähnt die Monatswerte nicht einzeln aufgeführt.

Beim Druck erscheint die Fehlermeldung: „Die Variablen stimmen nicht mit den Berichtsvariablen überein“.

Die Version der für diesen Ausdruck vorgesehenen Vorlagedatei stimmt nicht mit der genutzten Datenbankversion überein. Im Fenster **Drucken / Kopieren**, das Ihnen vor dem Druck bzw. vor der Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie unter der Beschreibung den Namen der genutzten Vorlagedatei, z. B. `aus-1.in.qrp`. Nehmen Sie die aktuellste Ihnen vorliegende Update-/Installations-CD zur Hand und kopieren diese Datei aus dem `QRP`-Verzeichnis dieser CD in das `QRP`-Verzeichnis auf Ihrem Server. In der Regel befindet sich das `QRP`-Verzeichnis unter `..\BIBLIO_SERVER\Templates`. Überschreiben Sie die vorhandene, nicht mehr aktuelle Datei.

Die Farbe der Signatur soll in der Zuordnung für die Jahresstatistik genutzt werden.

Um eine Signaturfarbe zuzuordnen, muss bei **Festlegung für** in der Medienzuordnung die Schaltfläche **Exemplar** angeklickt und das Feld **Signaturfarbe** ausgewählt werden. Für den Wert muss die der gesuchten Farbe zugehörige Zahl ermittelt werden. Die Farben können Sie im Hauptmodul und im Katalogmodul in der Expertenrecherche ermitteln.

Farbe	Farbcode
Schwarz	0
Grau	12632256
Blau	16711680
Grün	32768
Gelb	65535
Rot	255
Dunkelgrau	8421504
Magenta	16711935
Dunkelblau	8388608
Hellgrün	65280
Chartreuse	32896
Orange	39423
Dunkelgelb	8454143

Tabelle 2: Übersicht Farbcodes

Gehen Sie wie folgt vor, um die Signaturfarbe zuzuordnen:



1. Wählen Sie bei **Festlegung für** in der Medienzuordnung **Exemplar** und das Feld **Signaturfarbe** aus.
2. Wählen Sie aus Tabelle 2 den Farbcode für die gewünschte Farbe aus.
3. Geben Sie unter **Wert** den Farbcode ein, z. B. 255.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem nach unten gerichteten Pfeil, um den Wert in das Editierfeld zu übernehmen. Im Feld **Definition** erscheint:
`EX.SIGFARBE=' 255 '`

Haushaltsjahr soll auf das neue Jahr umgestellt werden (Erwerbung).

Wird das Erwerbungsmodul genutzt, sollte das Haushaltsjahr auf das neue Jahr umgestellt werden.

Gehen Sie hierfür wie folgt vor:



1. Gehen Sie im Einstellungsmodul über den Menüpunkt **Konfiguration (Sys) / Erwerbung** in die Einstellungen für die Erwerbung.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Buchungen**.
3. Ersetzen Sie das aktuell verwendete Haushaltsjahr durch das neue Jahr.
4. Blättern Sie mit der Schaltfläche **Weiter**, bis Sie auf **OK** klicken können.

Nach einem Neustart von BIBLIOTHECAplus wird das neue Jahr als Voreinstellung für neue Bestellungen verwendet.

Ermittlung der Jahresstatistik nach dem kalendari-schen Jahreswechsel.

Wir empfehlen die Jahresstatistik wenn möglich noch im alten Jahr nach der letzten Ausleihe zu erstellen. Nach dem kalendarischen Jahreswechsel am 31.12.2016 sind die Berichtsjahreszahlen für die Jahresstatistiken bereits geändert. Da der Jahresabschluss aber noch nicht durchgeführt wurde, werden somit die Jahresüberschriften verschoben angezeigt. Die Ausleihzahlen mit der Überschrift 2017 gelten somit für das Jahr 2016 (betrifft die Statistiken für DBS, Jahresmeldung und St. Michaelsbund). Sollten Sie also die Jahresstatistik erst im neuen Jahr (2017) erstellen, so drucken Sie die Statistik für 2017 aus und korrigieren Sie die Berichtsjahreszahl manuell auf dem Bogen auf 2016.

Der Jahresabschluss sollte immer vor der ersten Ausleihe im neuen Jahr erfolgen. Wenn Sie den Jahresabschluss nicht rechtzeitig machen konnten, d. h. bereits Ausleihen im neuen Jahr vorgenommen wurden, gehen Sie wie unten beschrieben vor.



Hinweis: Um die Jahresstatistik, beispielsweise die DBS, zu erstellen, gehen Sie bitte entsprechend der Anleitung vor. Achten Sie darauf, dass bei der Medienzuordnung unter **Statistik für...** das aktuelle Jahr eingestellt ist (2017), auch wenn Sie die Statistik für das vergangene Jahr (2016) erstellen möchten.



1. Lassen Sie sich die Statistik anzeigen.
2. Als Berichtsjahr wird 2017 im Formular angezeigt. Drucken Sie den Bogen dennoch aus und ändern Sie die Jahreszahl manuell auf 2016 ab.
3. Sie erhalten die Ausleihzahlen. Diese Ausleihzahlen enthalten die Werte des letzten Jahres (2016) plus die bereits im neuen Jahr (2017) gemachten Ausleihen.
4. Ziehen Sie von dieser Zahl die geschätzte Zahl der Ausleihen des aktuellen Jahres (2017) ab und übernehmen Sie die Zahlen manuell.
5. Führen Sie unbedingt den Jahresabschluss durch. Die Ausleihzahlen sind dadurch auf null gestellt. Das bedeutet somit auch, dass beim Jahresabschluss 2017 die Zahlen aus Anfang 2016 fehlen, da diese nach 2016 übernommen wurden. Notieren Sie sich daher die geschätzten Ausleihzahlen für 2017, damit Sie diese bei der Durchführung der nächsten Statistik im Dezember 2017 dazu rechnen können.

Das Kürzel für die Zuordnung für die Jahresstatistik ist für eine Mediengruppe oder einen anderen Wert nicht bekannt.

Alle Kürzel können im Einstellungsmodul unter **Registerpflege / Werte** eingesehen werden, z. B.:

- Benutzergruppe: Tabelle **BenutzerGrp**
- Benutzerkennzeichen: Tabelle **BeKz**
- Mediengruppe: Tabelle **MedienGrp**
- Medienkennzeichen: Tabelle **MEKZ**

Die Mediengruppe aus dem Exemplarsatz soll für die Statistik genutzt werden.

Aus bibliotheksinternen Gründen können sich die Einträge z. B. für Mediengruppe oder Medienkennzeichen in Mediensatz und Exemplarsatz unterscheiden. Sie möchten, dass in der **Festlegung für** der Jahresstatistik (DBS, St. Michaelsbund, WB oder Jahresmeldung) nicht der Eintrag aus dem Mediensatz, sondern der aus dem Exemplarsatz gezählt wird.

Wenn der Eintrag im Exemplarsatz bei der Suche berücksichtigt werden soll, gibt es zwei Möglichkeiten, dies festzulegen. Über der Tabelle mit den einzelnen Feldern gibt es die Schaltflächen **Medien** und **Exemplar**. Wenn Sie eine neue Einstellung vornehmen möchten, die sich auf das Exemplar bezieht, klicken Sie auf die Schaltfläche **Exemplar** und machen Sie die gewünschte Festlegung direkt für die Exemplare. Wenn Sie die Einstellung bereits für Medien vorgenommen haben, aber die Festlegung dennoch anhand des Exemplars treffen möch-

ten, können Sie den Eintrag im Editierfenster direkt ändern. Medienbezogene Einträge beginnen mit **ME**, z. B. **ME.MEDIENGRP='VID'**. Ersetzen Sie im Editierfenster **ME** durch **EX** und übernehmen Sie die Zuordnung. Mit der Festlegung **EX** wird der Eintrag im Exemplarsatz berücksichtigt.

Zugangsnummern (automatische Vergabe) sollen auf das neue Jahr umgestellt werden (Katalog).

Werden Zugangsnummern nach dem Schema Jahreszahl / laufende Nummer vergeben, z. B. 2016 / 0001, ändert sich zu Beginn des neuen Jahres die Jahreszahl, aber die laufende Zahl zählt weiter. Die laufende Zahl kann je nach Wunsch zum Jahreswechsel auf null gestellt werden.

Gehen Sie hierfür wie folgt vor:



1. Wählen Sie im Einstellungsmodul den Menüpunkt **Systempflege / Nummern vergeben**.
2. Wählen Sie im Fenster **Einstellen der Systemzähler** die Registerkarte **Systemtabellen**.
3. Geben Sie im Feld **Zugangsnummer** 0 ein.
4. Blättern Sie mit der Schaltfläche **Weiter**, bis Sie auf **OK** klicken können.
5. Die Sicherheitsabfrage bestätigen Sie mit **Ja**.



Hinweis: Beachten Sie, dass bei mehreren Nummernkreisen alle Zugangsnummernkreise zurückgesetzt werden müssen. Eine solche Zurücksetzung kann, wenn gewünscht, auch für Fernleihbestellnummern auf der gleichen Registerkarte in der letzten Zeile erfolgen.



Achtung! Bitte ändern Sie ausser Zugangsnummer und Fernleihbestellnr. keine anderen Nummern, da dies zu Fehlern im Programm führen kann.

Ermittlung der Ausleihzahlen des Magazinbestands für die DBS

Nach Vorgabe des hbz fließen die Ausleihzahlen für den Magazinbestand in Feld (14) **Medien insgesamt**. Die Ausleihzahlen werden nicht separat ausgewiesen, sondern systemintern ermittelt, weshalb es auch kein gesondertes Feld für diese Zahlen auf dem Bogen der DBS gibt. Der Magazinbestand wird in Feld (17) **Magazinbestand** ausgewiesen.

Diese Auswertung ist möglich, wenn Sie bei der Medienzuordnung darauf achten, die Exemplare, die im Magazin stehen, der DBS-Kategorie „Magazin“ zuzuordnen.